

2025

Januar – Juni 2025

Veranstaltungen

der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.



Solo. Oder Trio.

Highspeed-Internet ohne alles.
Oder zusammen mit HDTV und Telefon.

PYUR

Internet • TV • Telefon



Jetzt informieren auf pyur.com

Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin.





Vorverkauf und ausführliche Informationen zu den Konzerten finden Sie auf unserer Website:

www.mozart-sachsen.de

sowie auf unseren Social-Media-Kanälen:

www.facebook.com/mozartsachsen und

www.instagram.com/mozart_sachsen

Liebe Musikfreundinnen und -freunde,

seit Oktober 2020 ist es eine Tatsache: **Chemnitz** und die gesamte umliegende Region sind **Kulturhauptstadt Europas 2025!** Seither und auch schon davor haben wir, wie viele andere Engagierte, mit Herzblut und Gestaltungsfreude, mit Lust am Wagnis, Neugier und Vertrauen, wohl bisweilen auch mit Schweiß und Tränen, daran gearbeitet, Europa nach Chemnitz zu holen, Chemnitz für Europa sehens-, hörens- und erlebenswert zu machen.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht unser Bidbook-Projekt **„Bewegende Klänge – Concertina & Bandoneon“**, in welchem wir die Verbindung unserer Stadt zum Tango anhand der Geschichte des Bandoneon erzählen. Dies tun wir tanzend, musizierend, unterrichtend: Regelmäßige Milongas laden sowohl werdende Tango-Interessenten als auch langjährig versierte und Tango-Infizierte zu Begegnung und Umarmung ein – 25 und mehr Kinder und Erwachsene erlernen durch uns das Bandoneon-Spiel – in Exkursionen erkunden wir die Regionalgeschichte des Instrumentenbaus... all das und noch mehr bündeln wir im Festival **„Tango Argentino Chemnitz 2025“**, welches im Herzen unseres **34. Sächsischen Mozartfestes** stattfindet. „Erfüllung durch Musik!“ dies leben wir mit alten und neuen Freunden aus Nah und Fern im Kulturhauptstadtjahr 2025!

Herzlich grüßen Sie im Namen von Vorstand, Mitgliedern und Geschäftsstelle

Franz Wagner-Streuber
Künstlerischer Leiter
Vorstand

Sebastian Schilling
Dramaturgie | Presse und Öffentlichkeit
Netzwerk und Inklusion



PIANOSALONS IN DER VILLA ESCHE

Chemnitz, Parkstraße 58

Freitag, 14. Februar – 20.00 Uhr

30. Pianosalon: Alexander Gadjiev

Schumann, Debussy, Rachmaninow

Schirmherrin: Dagmar Ruscheinsky,
Kulturbürgermeisterin der Stadt Chemnitz

Alexander Gadjiev schafft es vom ersten Moment seines Spielens, sein Publikum in Bann zu ziehen, lässt es unmittelbar zu- und aufhorchen. Ihm geht es nicht um reines Virtuositentum, sondern um das Ausloten aller Facetten der Tiefe einer Komposition und der eigenen Interpretation.

Alexander Gadjiev ist Kulturbotschafter seiner Heimatstadt Nova Gorica/Gorizia, Kulturhauptstadt Europas 2025.



Freitag, 14. März – 20.00 Uhr

31. Pianosalon: Chika Inaoka

友と Tomoto – unter Freunden ...

Die japanische Pianistin Chika Inaoka hat sich durch außergewöhnliche Programme einen Namen gemacht: So präsentiert sie uns Musik von Wolfgang Amadé Mozart in der Begegnung mit Werken japanischer Komponist:innen der Gegenwart, u.a. Asaka Igarashi (1976) und Dai Fujikura (*1977) sowie einer Uraufführung von Sho Ueda (*1973).



Freitag, 21. November – 20.00 Uhr

32. Pianosalon: Jitka Čechová

„Meine Tschechen verstehen mich“
Werke von Wolfgang Amadé Mozart,
Bedřich Smetana und Leoš Janáček

In Anlehnung an Mozarts Satz über „seine Prager“ begeben wir uns auf eine Spurensuche mittels unserer Ohren: wie viel Mozart klingt nach in der tschechischen Klaviermusik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts?

Jitka Čechová, international gefeierte Interpretin der Musik ihrer Heimat, lässt uns fündig werden.

KONZERTHÖHEPUNKTE IM WALDENBURGER SCHLOSS

Schloss Waldenburg, Peniger Straße 10

Ostermontag, 21. April – 17.00 Uhr

Osterkonzert „Europareise saitenweise“

Es musiziert die CAPELLA TRINITATIS auf historischem Instrumentarium unter der Leitung von Sebastian Schilling.

Im Kulturhauptstadtjahr fokussieren wir wechselseitige Wahrnehmungen: Europa erlebt uns, wir erleben Europa – und so erklingt im Osterkonzert Musik des 17. Jahrhunderts: virtuos und heiter, frisch und kraftvoll, von Portugal bis Polen, von Schweden bis Sizilien ... denn die Musik kennt keine Staatsgrenzen.


FREUNDESKREIS
WALDENBURG



Sonntag, 25. Mai – 17.00 Uhr

**„Du holde Kunst...“ eine Liebeserklärung an das deutsche Solo-Lied
von Bach bis Mendelssohn**

Klaus Mertens – Bass-Bartion **Volodymyr Lawrynenko** – Klavier

Klaus Mertens, ein lebenslang ins Lied Verliebter, nimmt uns mit auf eine Reise durch die Epochen, vom Barock bis zur Romantik. Zugleich erfahren wir vom Werden und vom Weg des Künstlers und Menschen Klaus Mertens und dürfen uns anstecken lassen von der Freude eines Lebens mit der Musik.



Sonntag, 2. November – 17.00 Uhr

Georg Göhler und die Waldenburger Tafelrunde

Jana Büchner – Sopran **Georg Christoph Sandmann** – Klavier

Der 1874 in Zwickau geborene Dr. Karl Georg Göhler war Komponist, Dirigent, Musikerzieher und -kritiker von besonderem Format, der es verstand, im dichten Kontakt mit den Größen seiner Zeit Brücken zwischen der Tradition des 19. Jahrhunderts und den Neuerungen des 20. Jahrhunderts zu bauen. Jana Büchner, erste Trägerin des Sächsischen Mozartpreises 2002, und Georg Christoph Sandmann lassen anhand seiner Lieder diese, auch mit Waldenburg eng verbundene, Ausnahmepersönlichkeit lebendig werden.

„VON CHEMNITZ IN DIE WELT“

eine Konzertreihe im Kulturhauptstadtjahr 2025 mit Musik aus Chemnitz

Die Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. realisiert, gemeinsam mit mehreren Kulturträgern, wie dem Chemnitzer Musikverein, der Städtischen Musikschule sowie den Kirchgemeinden St. Petri-Schloß und St. Jakobi-Kreuz, diese Veranstaltungsreihe, die sich dezidiert Komponist:innen widmet, deren Leben und Wirken mit Chemnitz verbunden ist: vom gregorianischen Gesang der Klöster, somit den Beginn der für uns fassbaren Musikgeschichte unserer Stadt markierend, über die reiche Musikpraxis an Lateinschule und Stadtkirche im 16. und 17. Jhd., das weltstädtische Erblühen (nicht nur) der Musikkultur um das Jahr 1900 und deren Niedergang, eng verbunden mit den Schicksalen jüdischer Komponist:innen, einer wieder erwachenden Vielfalt nach 1945, bis hin zu den Komponist:innen unserer Zeit.

Freitag, 25. April – 19.30 Uhr

Bach-Archiv Leipzig, Sommersaal, Thomaskirchhof 15/16

Samstag, 26. April – 17.00 Uhr

Villa Koerner Chemnitz, Beyerstraße 25

Netzwerk Neefe

Hartmut Schill – Violine

Richard Röbel – Cembalo, Fortepiano



Christian Gottlob Neefe wurde 1748 in Chemnitz geboren und bisher meist nur als Lehrer Beethovens wahrgenommen. Wir machen den Blick frei auf die Originalität seines Schaffens sowie seine exzellente Vernetzung: es erklingt neben Neefes Werken Musik von Carl Philipp Emanuel Bach, Wolfgang Amadé Mozart und Ludwig van Beethoven.



Dienstag, 3. Juni – 20.00 Uhr, Villa Esche Chemnitz, Parkstraße 58

Aufbruch und Erinnerung

Spuren jüdischer Komponist:innen in Chemnitz

**Werke u. a. von Berthold Goldschmidt, Werner Wolf Glaser
und Ursula Mamlok**

Hartmut Schill – Violine

Kolja Lessing – Klavier

Am Vorabend, 2. Juni 2025, 18.00 Uhr, wird Kolja Lessing im Morgner-Archiv Chemnitz (Agricolastr. 25) einen Einführungsvortrag zum Konzert halten und auch gemeinsam mit Hartmut Schill musizieren.

TANGO - BANDONEON

Vielleicht hat es sich ja nun doch schon herumgesprochen: Chemnitz ist die Wiege des Bandoneons! Es ist kaum zu glauben! Das Bandoneon und der Tango Argentino sind seit 2009 immaterielles Weltkulturerbe und hätte Carl Friedrich Uhlig in Chemnitz 1834 die Chemnitzer Concertina nicht in seiner Instrumentenwerkstatt (gleich rechts neben dem Karl-Marx-Monument) erfunden, wäre das sicher nicht so geworden – oder eben vielleicht anders.

Diese Geschichte, die Mythen und Faszination um das Bandoneon und den gefühlvollen Tanz wollen wir lebendig erzählen. Als Projekt „Bewegende Klänge – Concertina & Bandoneon“ der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 gibt es dazu vielfältige Formen: Bandoneonunterricht, Konzerte, Milongas, Workshops, Vorträge, kleine und ein großes Festival, Stadtführungen und Ausstellungen.

www.carl-friedrich-uhlig.de

und auf Facebook auf „Tango in Chemnitz“. Wichtige Kooperationspartner sind TangoEcho vom Oscar e. V. im Weltecho an der Annaberger Straße, die Städtischen Musikschule Chemnitz und die Grundschule Reichenhain, aber auch unsere Tangofreunde in ganz Deutschland, in Tampere, Mulhouse, Teplice, Prag, Łódź und Wrocław u. v. m.



Samstag, 22. März – 21.00 Uhr

Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz,
Zwickauer Straße 77

Milonga in der historischen Hochgarage

Sonntag, 23. März – 15.00 Uhr

und Sonntag, 27. April – 15.00 Uhr

Historische Schauweberei Braunsdorf,
Inselsteig 16

Café Milonga

Samstag, 26. April – 20.00 bis 24.00 Uhr

Villa Esche Chemnitz, Parkstraße 58

Milonga in der Villa Esche exklusiv!

Freitag, 16. Mai – 20.00 Uhr

Villa Esche Chemnitz, Parkstraße 58

Konzert: Per Arne Glorvigen – Bandoneon



FESTIVAL TANGO ARGENTINO CHEMNITZ 2025
28. MAI BIS 1. JUNI



Mittwoch, 28. Mai – 11.30 Uhr

Inklusives Gymnasium Einsiedel, Niederwaldstraße 11

**Schulkonzert: „Vom Erzgebirge nach Buenos Aires –
wie der Tango zu seinem Instrument kam“**

Tango Amoratado

Jürgen Karthe – Bandoneon

Fabian Klentzke – Klavier

Donnerstag, 29. Mai – 20.00 Uhr

Sächsisches Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119

Eröffnungs-Milonga mit Live-Musik

Freitag, 30. Mai – 21.00 Uhr

Kraftwerk Chemnitz e.V., Kaßbergstraße 36

Milonga und Konzert mit dem Grand Orquestra Carambolage

Samstag 31. Mai – 18.00 Uhr

St. Jakobikirche Chemnitz, Jakobikirchplatz

Sheng – die asiatische Großmutter des Bandoneons

Wu Wei – Sheng

Xiong Huao Vieweg – Pipa

Helmut Joe Sachse – E-Gitarre

Samstag 31. Mai – 21.00 Uhr
Kraftwerk Chemnitz e. V.

Milonga und Konzert

Sonntag, 1. Juni – 11.00 Uhr
St. Jakobikirche Chemnitz

Tango-Gottesdienst

Sonntag, 1. Juni – 14.00 Uhr
Kraftwerk Chemnitz e. V.

Café – Abschiedsmilonga

Freitag, 13. Juni – 21.00 Uhr
Weltecho Chemnitz, Annaberger Straße 24

Milonga mit Asato Pais im Weltecho

Änderungen vorbehalten!

Tango Argentino

Distanz überwinden und Nähe finden.
Sich einander vertrauen und in Umarmung
spontan und kreativ sein.
Sinnlich sich in Musik und Bewegung selbst vergessen.
Auseinander gehen und in Verbindung bleiben.
In einer anderen Lesart gegenüber der besonderen
Verbundenheit und Übereinstimmung finden sich
das Rivalisieren, die Selbstbehauptung und erotische
Extrovertiertheit. Wie in der Musik finden sich viele
Facetten von Melancholie, Lebensfreude, Leidenschaft,
Trauer und Fröhlichkeit

Buchprojekt mit CD

Das Buch erzählt diese spannende Geschichte, wie
Chemnitz und die legendäre Carlsfelder Bandoneon-
Fabrik Alfred Arnold zur Wiege dieses weltum-
spannenden Instrumentes wurden und die beigelegte
CD lässt Sie in das Universum des Tango Argentino
eintauchen.

Das Buch und die CD sind eine Initiative der
Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. als Beitrag
zum Kulturhauptstadtjahr 2025 in Chemnitz.



Bestellung unter:
carl-friedrich-uhlig.de/subskription



Sächsisches Mozartfest

Chemnitz 2025



Kulturhauptstadt Europas

23. Mai – 9. Juni

MOZART PUR!

Eröffnung des 34. Sächsischen Mozartfestes „geHört“ 2025



Freitag, 23. Mai – 19.45 Uhr

Kreuzkirche Chemnitz, Henriettenstraße 36

Klaus Mertens – Bass-Bariton

Netzwerkorchester

Václav Luks – Dirigent

Die Eröffnung unseres Sächsischen Mozartfestes im Kulturhauptstadtjahr 2025 gleicht einem Feuerwerk: unter Leitung von Václav Luks (Träger des Sächsischen Mozartpreises 2017) legt sich unser Netzwerkorchester sämtliche großen Ouvertüren Mozarts aufs Pult: Così fan tutte, Figaro, Don Giovanni und Zauberflöte!



Hinzu treten die selten zu hörenden Konzert-Arien für Bass, raffinierte und höchst kunstvoll ausgearbeitete Bravourstücke, die Mozart befreundeten Opernsängern zum Geschenk machte – von übermütig heiter bis zu feierlich ernst, dabei immer berauschend virtuos – und Klaus Mertens schenkt sie singend uns, ein Fest für Ohren und Herzen!



Rückschauend

Johannes R. Becher

Durchschaue ich das Heute
Und prüfe es darauf hin,
Welche Kräfte am Werke sind,
Wieder Unheil zu stiften,
Und welche Kräfte am Werke sind,
Den Frieden zu begründen,
Fest.
Ein für allemal.

Mittwoch, 28. Mai – 20.00 Uhr

Rathauspassage Chemnitz (Atrium), Jakobikirchplatz

Mozart modern: VolkseigenTon

Musik und Lyrik aus der DDR

Ragna Schirmer – Klavier

Axel Ranisch – Lesung

Matthias Daneck – Schlagwerk



Hatte die DDR einen eigenen Ton? Wie politisch sind musikalische Kompositionen? Welches Bild zeichnet die Lyrik der DDR, welches Ideal fokussiert die Kunst, welche Zukunft leuchtet auf?

Musik und Texte u. a. von Paul Dessau, Friedrich Goldmann, Bertolt Brecht, Thomas Brasch, Sarah Kirsch und Eva Strittmatter

Freitag, 6. Juni – 20.00 Uhr

Schloss Augustusburg, Schlosskirche

Mozart original: „Amadé, mon ami“

Gambenmusik der beiden Freunde

Wolfgang Amadé Mozart und Joseph Fiala

Thomas Fritzsch – Viola da gamba

Michael Schönheit – Pianoforte, Cembalo

Ensemble „Merseburger Hofmusik“



Joseph Fialas Gambe, 1709 von Joann Paul Schorn in Salzburg erbaut, ist heute im Besitz des Gambenvirtuosen Thomas Fritzs, der im MDR-Kultur einmal liebevoll als „Trüffelschwein seiner Zunft“ bezeichnet wurde. Mit der Auffindung des Instruments ging Thomas Fritzs sogleich auch auf die Suche nach Gambenmusik der beiden Freunde Mozart und Fiala, und zwar nicht vergeblich ...

mozart in jazz

schönherr.fabrik Chemnitz in der Fabrik-Küche des max louis,
Schönherrstraße 8, Eingang H, K, L

Montag, 26. Mai – 20.00 Uhr

„Moravian folk songs“

Emil Viklický – Piano

Emil Viklický ist der Grandseigneur der tschechischen Jazzszene. Bereits sein erstes Solo-Album aus dem Jahre 1978 ist eine Liebeserklärung an seine Heimat und so haben ihn mährische Volkslieder lebenslang inspiriert. In einem großen Solo-Rezital lässt er Landschaften und Klänge Mährens für uns lebendig werden.

„Mozart in Jazz – das Jazzfest im Mozartfest“ ist eine Veranstaltungsreihe der SCHÖNHERR WEBA GmbH und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.





Montag, 2. Juni – 20.00 Uhr

„Songs of hope and resistance“

Marieke Koopman – Gesang

Stephan König – Piano

Lieder des Widerstehens und der Hoffnung aus vier Jahrhunderten Musikgeschichte in neuen, intim-berührenden und jazzigen Arrangements.

Marieke Koopman war mit ihrem Programm „The words she wrote“ 2023 unser Gast im Sächsischen Mozartfest, Stephan König haben wir 2024 mit dem Sächsischen Mozartpreis geehrt. Nun haben wir die beiden zu einem gemeinsam Projekt angeregt und freuen uns auf die Wiederbegegnung mit beiden.



Pfingstmontag, 9. Juni – 20.00 Uhr

„Estate“

Italian Summer Jazz der 50er, 60er & 70er Jahre

Abschluss 34. Sächsischen Mozartfestes „geHört“ 2025

Noemi La Terra Quartett

Noemi La Terra – Gesang

Hans-Richard Ludewig – Piano & Akkordeon

Tino Scholz – Kontrabass

Enno Lange – Schlagzeug

Die Sizilianerin Noemi La Terra sammelte während ihres Gesangsstudiums in Dresden einen musikalischen Freundeskreis. Mit diesem lässt sie uns eintauchen in die Leidenschaft und Lebensfreude ihrer Heimat. So feiern wir den Abschluss unsere Mozartfestes: „La dolce Vita!“





Charlie DAS KINDERFEST

24. Mai 2025
10 - 18 UHR - CHEMNITZ CITY

gemeinsam mit der

**mach
was
Neues**
Job- und Karrieremesse
powered by EricProse

realisiert von

 **exclusiv events**

Weitere Infos und alle Aktionen findet ihr auf: www.charlie-kinderfest.de 

Samstag, 24. Mai – 10.00 bis 18.00 Uhr

Rathauspassage Chemnitz (Atrium), Jakobikirchplatz

Klangpfad – musikalische Entdeckungen für Kleine und Große im Rahmen von „Charlie – das Kinderfest“

Wer möchte mal ins Horn stoßen, mit gespitzten Ohren an einer Saite zupfen oder so richtig in die Tasten hauen? Zu solchen und weiteren Entdeckungen laden unsere Ensembles „100Mozartkinder“ und „AmaNeo“ zusammen Schüler:innen der Jugendkunstschule ZUŠ Chomutov mit seinen Mentor:innen herzlich ein. Es erwarten Euch spannende Stationen, an denen Ihr zuhören, mitmachen und ausprobieren könnt.

Um 16.30 Uhr gibt es ein Konzert mit Schüler:innen des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden.





MOZART FÜR MORGEN

Mittwoch, 4. Juni – 10.00 und 13.00 Uhr
St. Markuskirche Chemnitz-Sonnenberg

Donnerstag, 5. Juni – 10.00 und 13.00 Uhr
St. Martinskirche Zschopau

„Caecilia“ ein Kindermusiktheater über ewige Freundschaft und die Macht der Musik

Eine wunderschöne Statue namens Caecilia stand einst in der Kirche, direkt neben der Orgel. Von nah und fern kamen die Leute, um Caecilias Schönheit zu bewundern. Doch wer sie genauer betrachtete, sah ihre traurigen Augen: Denn ihr Freund Bortus lag in tausend Stücke zerbrochen am Boden, er war durch ein Unglück von seinem Sockel gestürzt. Eines Tages passiert jedoch etwas Besonderes: Ein Musiker kam in die Stadt, betrat die Kirche und spielte auf der Orgel ...

Marieke Koopman – Pantomime und Gesang

Carlo Camagni – Tanz

Ton Koopman – Orgel

Ton Koopman ist ein niederländischer Musikwissenschaftler, Organist und Dirigent sowie weltweit einer der bedeutendsten Spezialisten für barocke Aufführungspraxis.

Marieke Koopman ist Sängerin sowie Tanz- und Theaterpädagogin. Seit 2012 realisiert sie gemeinsam mit ihrem Vater Ton und dem Amsterdam Baroque Orchestra and Choir in ganz Europa verschiedene Projekte für und mit Kindern.

Carlo Camagni (Tanz) komplettiert das Trio und lebt als freischaffender Tänzer in den Niederlanden.





**EUROPA
SOMMER
PHILHARMONIE
UND CHOR**

Dienstag, 8. Juli – 20.00 Uhr, Theaterplatz Chemnitz

Mittwoch, 9. Juli – 19.00 Uhr, Letní kino Chomutov

Tango pur!

David Timm – Komposition und Leitung

Jürgen Karthe – Bandoneon

Carambolage Octet

Es singen und musizieren Teilnehmer:innen der
Europäischen Sommerphilharmonie und -chor 2025



Die Europäische Sommerphilharmonie und -Chor 2025 ist Teil unseres Kulturhauptstadtprojekts „Bewegende Klänge – Concertina & Bandoneon“. Mit der Erfindung der Concertina durch Carl Friedrich Uhlig 1834 in Chemnitz ist die Wiege des Bandoneons in Chemnitz begründet. Zur Würdigung von Carl Friedrich Uhlig und der erzgebirgischen Instrumentenbauer, die das Bandoneon in die ganze Welt exportierten, erzählen wir 2025 diese Geschichte und bringen mit dem Bandoneon den Tango Argentino als Weltkulturerbe aus Buenos Aires zurück in die Kulturhauptstadt 2025.

In unserem Auftragswerk Tango Pur! verweben die instrumentengeschichtlichen Fäden, die sich aus der damaligen Textilindustriestadt Chemnitz – dem sächsischen Manchester – in die Welt spannen mit der Concertina als Klavier des kleinen Mannes, den Concertina-Arbeiter-Vereinen, der Vermischung lateinamerikanischer Folklore mit den Liedern und Tänzen der Migranten aus Polen, Deutschland, Italien, Spanien, Irland und Portugal im Schmelztiegel der Einwanderer in Buenos Aires sich zum Tango Argentino verwoben. Die legendäre goldene Epoche, die Salonfähigkeit in Europa, die finnische Ausprägung und die Wiederbelegung durch Astor Piazzolla sind Facetten einer heute weltweiten Begeisterung, in der das Bandoneon die musikalische Seele und im Tanz die Begegnung der Herzen zu erleben sind. Wir meinen – ein sehr schönes Symbol für die Europäische Kulturhauptstadt 2025.





Sonntag, 10. August – 17.00 Uhr

Edvard-Grieg-Begegnungsstätte Leipzig, Talstraße 10

Dienstag, 12. August – 20.00 Uhr

Villa Esche Chemnitz, Parkstraße 58

„...und ich fühlte einen Hauch von Wehmut.“

Wort und Musik im Umfeld der Ausstellung

„Edvard Munch. Angst“

(Kunstsammlungen am Theaterplatz,
10.08. bis 02.11.2025)

Diana Kopka, Kuratorin der Ausstellung, spricht über die Verbindungen des norwegischen Malers zu Chemnitz, die Einsamkeit der Angst und den Schrei in die Welt.

Sara Aimée Smiseth spielt Klaviermusik aus Norwegen, ihrer und Edvard Munchs Heimat, u. a. von Signe Lund (1868–1950), Alf Hurum (1882–1972) und Edvard Grieg (1843–1907).



KARTENSERVICE

Tickets erhalten Sie über unseren Onlineshop www.mozart-sachsen.de/termine-tickets und in der **Geschäftsstelle der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.**, Hartmannstraße 7c, 09111 Chemnitz, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9–16 Uhr, Tel.: +49 371/ 694 94 44, Fax: +49 371/ 694 94 43, info@mozart-sachsen.de

Tickets können auch in allen **Freie-Press-Shops** in Ihrer Nähe erworben werden, auch telefonisch unter der kostenfreien Telefonnummer: +49 800 80 80 123 und online unter www.freiepresse.de/wohin/tickets

Bei Veranstaltungen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. gewähren wir Ermäßigung Mitgliedern unseres Vereins sowie Schülern, Berufsschülern, Studenten, Bürgergeld-Empfängern, Chemnitz-Pass-Inhabern und Inhabern vergleichbarer Pässe anderer Städte, Schwerbeschädigten (bei Merkzeichen B und Bl auch deren Begleitern) sowie Inhabern der Pressekarte der Freien Presse.

Die vollständige Fassung der allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.mozart-sachsen.de/agb

Fotonachweis Teil 2

wenn nicht anders angegeben ©Archiv SMG | S. 1, 7R, 8/9, 12, 17, 21, 24, 25: ©Wolfgang Schmidt | S. 2L: ©Andrej Grilc | S. 2R: N_Aida | S. 3: ©Martin Kubica | S. 5R: ©privat | S. 6: ©Beethoven-Haus Bonn | S. 7L: ©Petra Hammermüller SUPER FOTO Chemnitz | S. 13L: ©G. Mothes | 13R: S©Petra Hajsk | S. 14: ©Maika Helbig | S. 15L: ©Katharina Dargel | S. 15R: ©Andreas Vitting | S. 16: ©Julius Pánik | S. 18: ©privat | S. 19.1.2.3: ©privat | S. 26L: Edvard Munch: Selbstporträt 1895 ©Kunstsammlungen Chemnitz, László Tóth | S. 26R1: ©David Nuglich | S. 26R2: ©Anna-Julia Granberg

Kultur in Begleitung



LUST AUF KULTUR? JA, ABER ...

Das Web-Portal „Kultur in Begleitung“ bringt Menschen zusammen, die Konzerte, Lesungen, Theater, Tanz, Ausstellungen etc. nicht allein erleben wollen. Hier können Sie sich verabreden, um dann gemeinsam Veranstaltungen zu besuchen.


Kennen Sie das? Ein Plakat, ein neuer Veranstaltungskalender, ein Hinweis in der Zeitung verheißen spannende Veranstaltungen. Dennoch fehlt Ihnen der Antrieb, sich allein auf den Weg zu machen. Auf der Suche nach Gleichgesinnten ist Ihnen das Web-Portal „Kultur in Begleitung“ ein leicht handhabbares Werkzeug.

Wie funktioniert „Kultur in Begleitung“?

01 
LUST AUF
KULTUR HABEN

02 
VERANSTALTUNG
AUSWÄHLEN

03 
REGISTRIEREN
UND ANMELDEN

04 
EINLADUNG SENDEN
ODER BEKOMMEN

05 
GEMEINSAM
KULTUR GENIEßEN

Eine Initiative der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V., gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

